

**AUF DIE AUSWAHL
KOMMT ES AN:**

WIR LIEFERN

BAUSTOFFE

für Neubau, Umbau oder Renovierung!

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.

**Baufachzentrum
EH Hasselbring**

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14

Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27-0 · Fax (0 41 41) 5 27-105

21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43

Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17-0 · Fax (0 41 61) 7 17-105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 05.12.2009

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 9/ Jg. 12

Heimspiele in Bützfleth

Sa., 12.12.2009

13:30 weibl. Jgd. E
wJE 2 : Horneburg

14:45 weibl. Jgd. B
wJB 2 : Harsefeld

16:30 weibl. Jgd. A Landesliga
wJA : Grambke

Adventsfeier des Bürgervereins

Sonntag, 06.12.2009

15:00 Uhr

Kirche St. Nicolai

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
19.12.2009



Gefühlsvolles Anspiel von Nicklas Frank an Kreisläufer Linus Okonkowski
Foto: I. Tiessen-Franke

Ausgebucht!

Mit 225 Teilnehmern zum HSV-Handballspiel

Die traditionelle Fahrt zur Jahreswende zum Bundesliga-Handball nach Hamburg findet in diesem Jahr am Sonntag, den 27. Dezember statt. 150 Karten und zwei Busse hatten die BüDro-Organisatoren bestellt. Es zeigte sich schnell, dass das nicht ausreichen würde. Zweimal wurden Eintrittskarten nach-

geordert und inzwischen ist auch der vierte Bus gechartert. Trotzdem hieß es schon am vergangenen Wochenende: nichts geht mehr - wir sind komplett ausverkauft.

Aber es gibt ja auch noch den Nicht-Bundesliga Handball in der Region und der ist (fast) genau so stimmungsvoll und meist

auch sehr spannend. Am 6. Dezember treten in der Drochterser Halle die 1. Damen- und die 1. Herrenmannschaft an. Außerdem sind unsere beiden Landesligateams der B-Jugend am Start. Ob auch der Nikolaus vorbeischaut, ist nicht ganz klar. Er soll aber schon ein Paket für die kleinen Zuschauer geschickt haben.

Potz Blitz

Blitzschutz und Erdungsanlagen –
Personenschutz, Gebäudeschutz,
Technikschutz.

Wir haben das Wissen und die Technik –
Naturgewalten und Überspannungen
können Ihnen nichts mehr anhaben.
Wir planen das für Sie, wir installieren das
für Sie, wir modernisieren das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK STADE

Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade

Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0

E-Mail: Elektrotechnik-Stade@ndb.de



Individuelle  geplant

Ihr Anspruch reizt uns!
Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für individuelle Fenster und Türen!
Rufen Sie uns gleich an:
Tel. 04141 526-0

lindemann-stade.de

- Gewerbebau
- Hallenbau
- Kommunaler Bau
- Metallbau
- Fensterbaufachbetrieb
- Einfamilienhausbau

 *Wir bauen Zukunft*

Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000
Qualitätsmanagement

SCHÜCO Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0



MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei & Möbelhandel

Obernanschenweg 269
21683 Stade-Bützfließ
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Wir haben die Geschenke



STADER SAATZUCHT eG
Raiffeisen-Markt

Neu eingetroffen: *Wir leben Nähe!*

Bauer sucht Frau - Das Kochbuch

Nach dem Motto „Liebe geht durch den Magen“ werden in diesem Kochbuch etwa 100 deutsche Gerichte wie z. B. Strammer Max, Roulade mit Brezelknödeln oder Pilzgulasch geschmacklich präsentiert.

19,90

Bützfließ - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saat-zucht.de - E-Mail: info@stader-saat-zucht.de



40-0026

AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG

AOS in Stade – Drei Jahrzehnte Produktion und Entwicklung.

Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de

medienzentrum-stade.de

Stark für Stade

Die letzte Ortsratssitzung im Jahr 2009

Nachdem die Wählergemeinschaft Bützfleth an die Öffentlichkeit getreten ist, gab es nun auch fraktionelle Veränderungen im Ortsrat. Dr. Jochen Witt (CDU) und Sabine Klie (SPD), die sich in der Vergangenheit stark in der Problematik der weiteren Industrieansiedlung auf dem Bützfle-

thersand engagiert hatten und in diesem Zusammenhang nicht immer die breite Unterstützung ihrer Parteien genossen, haben die Konsequenz gezogen. Sie traten aus ihren Parteien aus, legten aber nicht ihr Mandat nieder, sondern vertreten nun die Wählergemeinschaft im Ortsrat.

Frau Klie betonte in einer persönlichen Erklärung, dass der Grund für ihren Austritt nicht mangelnde Übereinstimmung mit dem Bundesprogramm oder Querelen mit den Genossen vor Ort, sondern Differenzen mit dem Stader Ortsverein gewesen seien. Sie sitze im Bützflether

Ortsrat, um die Interessen der Bützflether Bürger zu vertreten. Die Entscheidung zum Partei-austritt sei ihr schwer gefallen. In den übrigen Tagesordnungspunkten (Haushalt, Sauna, Straßenbeleuchtung) spielten die Finanzen eine nicht unerhebliche Rolle.

Ortschaftsmittel

Die Wirtschaftskrise reißt durch Steuerrückgänge ein Millionenloch in die Stader Kasse und deshalb muss ein Haushaltssanierungskonzept erstellt werden. Von der Verwaltung wurde darin u. a. vorgeschlagen, dass die Mittel für die Ortschaften auch weiterhin um 15 % gekürzt werden.

Die Ortschaftsbürgermeister haben getagt, um über ein einheitliches Vorgehen zu beraten. Es wurde verabredet, dieser Kürzung zuzustimmen, allerdings nicht wie von der Verwaltung vorgeschlagen für 4 Jahre, sondern zunächst nur für ein Jahr. Je nach der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung will man dann jährlich über eine Verlängerung der Mittelkürzung entscheiden.

Auch der Bützflether Ortsrat schloss sich dieser Vorgehensweise an.

Bützflether Sauna

Die Besucherzahlen der hiesigen Sauna sind seit Jahren recht niedrig und rückläufig. Nach Angabe der Stader Verwaltung beträgt das jährliche Minus etwa 20.000 Euro. Bei einem Eintrittspreis von 4 Euro würde danach jeder Saunabesuch mit ca. 15 Euro bezuschusst. Außerdem entspricht die Sauna nicht mehr den neuen hygienischen Bestimmungen und müsste saniert werden.

Die Verwaltung schlägt eine Schließung vor. Dem mochte sich der Ortsrat nicht einfach ohne genauere Informationen anschließen. Aus welchen Beträgen setzt sich das Minus von 20.000 Euro im Einzelnen zusammen? Welche Einsparung würde durch eine längere Schließung in den Sommermonaten erreicht? Wie können die Einnahmen vergrößert werden (höherer Eintritt)? Eine Entscheidung wurde vertagt.

Beleuchtung der Nebenstraßen

Angesichts der angespannten Finanzlage hatte der Ortsrat vor ein paar Jahren beschlossen, die Beleuchtung der Bützflether Nebenstraßen um eine Stunde zu verkürzen. Jeweils eine halbe Stunde wurde abends und morgens (ab 5:30 Uhr) abgeknipst. In einer Bürgerfrage regte Tjarko Lilienkamp an, morgens die Beleuchtung doch wieder früher einzuschalten, damit im Winter Pendler, die öffentliche Verkehrsmittel nutzen, nicht im

Stockdunkeln durch die Nebenstraßen zu den Bushaltestellen gehen müssen. Bevor eine Entscheidung in dieser Sache fällt will sich der Ortsrat kundig machen. Wie viele Bürger fahren morgens wann mit dem Bus zur Arbeit? Wie viel kostet eine Verlängerung der Beleuchtung der Nebenstraßen? Eine Verlängerung des Beleuchtungszeitraums betrifft nur die Nebenstraßen, am Obstmarschenweg brennen die Laternen die ganze Nacht.

Abriss des Schulgebäudes abgelehnt

Im Stader Haushaltsentwurf sind Mittel zum Abriss des alten Bützflether Schulgebäudes bereitgestellt. Der Ortsrat lehnte einen Abriss ab.

Zumindest die Erhaltung des Schultraktes am Fleth sollte genau überdacht werden. Das von der Schule erarbeitete Konzept sei überzeugend, vor allem wenn

die Grundschule in Zukunft eventuell als Ganztagschule betrieben würde. Holger Marx von der Stadt Stade erklärte, dass dieses Konzept in der Stader Verwaltung zur Zeit intensiv diskutiert würde. Ungeklärt ist außerdem, wo bei einem Abriss eine neue Hausmeisterwohnung eingerichtet würde.

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.12.	17:00-19:00	Fackelführung Grauerort	Förderverein Festung	Festung Grauerort
06.12.	16:00	Plattdeutscher Nachmittag	Bürgerverein	Kirche St. Nicolai
08.12.	19:30	Dorfkernsanierung	Attraktives Bützfleth	Gasthaus v. Stemm
09.12.	19:30	Jahreshauptversammlung	AWSV	Vereinslokal
09.12.	17:00	Weihnachtsfeier Integrationssport	TuSV	Dorfgemeinschaftshaus
12.12.	13:30	Handball Heimspieltag	HSG BüDro	Sporthalle am Schwimmbad
12.12.	15:00	Weihnachtsfeier für Senioren	Schützenverein	Schützenhalle Klein Helgoland
13.12.		Orgelkonzert	Kirche	Kirche St. Nicolai
19.12.	13:30	Handball Heimspieltag	HSG BüDro	Sporthalle am Schwimmbad
21.12.	11:30	Kita-Weihnachtspunsch	Förderverein + Kita	draußen vor der Kita



Fasan-Apotheke
Inh. W. Meyhöfer
Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Werner Schneider KG
Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de
Gravieren - Lasern
Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

Herren

1. Herren (Verbandsliga Nordsee)

1 HSG Schwanewede/Nk.	9 250 :215	14 : 4
2 SV RW Damme	10 335 :305	14 : 6
3 HSGGrupp./Bookh.TB	9 248 :218	13 : 5
4 SG Neuenhaus/Uelsen	8 248 :240	11 : 5
5 HSG Bützfleth/Drocht.	10 290 :297	11 : 9
6 TSV Daverden	8 252 :210	10 : 6
7 FTSV Jahn Brinkum	8 215 :205	10 : 6
8 TuS Komet Arsten	10 320 :309	9 :11
9 FC Schüttorf 09	10 282 :305	9 :11
10 TS Hoykenkamp	9 262 :279	7 :11
11 TSV Bremervörde II	8 223 :232	6 :10
12 OHV Aurich II	9 271 :324	2 :16
13 HSG Delmenhorst	10 234 :291	2 :18

2. Herren (Kreisliga)

1 MTV Wisch 1	8 237 :185	12 : 4
2 VfL Fredenbeck 4	7 162 :135	11 : 3
3 VfL Stade 1	9 175 :157	11 : 7
4 MTV Himmelpforten 1	7 198 :181	10 : 4
5 TuS Zeven 1	7 196 :195	9 : 5
6 VfL Horneburg 3	6 162 :127	8 : 4
7 VfL Sittensen 2	10 216 :258	8 :12
8 SSV Hagen 1	7 136 :138	6 : 8
9 VfL Fredenbeck 5	7 159 :182	4 :10
10 HSG Bü/Dro 2	7 158 :171	3 :11
11 TuS Harsefeld 1	7 119 :189	0 :14

3. Herren (Kreiklasse 2)

1 TSV Wiepenkathen	7 170 :125	12 : 2
2 TSV Gnarrenburg	7 116 : 94	12 : 2
3 HSG Bü/Dro 3	7 154 :142	10 : 4
4 Dollerner SC 2	6 131 : 87	8 : 4
5 TSV Mulsum	7 158 :116	8 : 6
6 SSV Hagen 2	6 105 :106	7 : 5
7 VfL Sittensen 3	7 103 :138	4 :10
8 VfL Stade 3	7 108 :159	4 :10
9 MTV Wisch 3	8 136 :191	2 :14
10 TSV Bremervörde 4	6 87 :110	1 :11

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1 VfL Fredenbeck	9 289 :230	18 : 0
2 SG Achim/Baden	9 313 :234	16 : 2
3 Eisflether TB	9 296 :227	12 : 6
4 HSG Bützfleth/Drocht.	9 263 :268	9 : 9
5 HSG Nordhorn	8 230 :224	8 : 8
6 JSG Jever/Schortens	8 220 :228	7 : 9
7 TSG Hatten/Sandkrug	9 243 :253	7 :11
8 HSG Osnabrück	8 224 :245	5 :11
9 VfL Oldenburg	8 191 :241	2 :14
10 VfL Horneburg	9 166 :285	2 :16

Männl. Jugend C (Oberliga)

1 VfL Fredenbeck	10 329 :205	18 : 2
2 ATSV Habenhausen	10 347 :220	17 : 3
3 HSG Schwanewede/Nk.	10 327 :205	17 : 3
4 HSG Bützfleth/Drocht.	10 279 :248	14 : 6
5 TSV Daverden	10 264 :283	10 :10
6 JSG Loxstedt/Bexhöv.	10 271 :323	6 :14
7 HSG Bruchhausen-V.	9 204 :257	5 :13
8 TSV Altenwalde	9 226 :349	5 :13
9 Hastedter TSV	10 199 :255	5 :15
10 TuS Rotenburg	10 213 :314	1 :19

Weibl. Jugend C (Oberliga)

1 TV Oyten	9 264 :137	16 : 2
2 ATSV Habenhausen	10 213 :147	16 : 4
3 HSG Bützfleth/Drocht.	8 181 :109	14 : 2
4 VfL Stade	9 174 :133	12 : 6
5 SV Werder Bremen	8 142 :127	11 : 5
6 SG Surheide/Schiffdorf.	10 184 :170	8 :12
7 Hastedter TSV	9 163 :220	7 :11
8 HSG Stedingen	8 99 :150	4 :12
9 TSV Daverden	8 122 :218	0 :16
10 HSG Verden-Aller	9 94 :225	0 :18

Damen

1. Damen (Landesliga)

1 TSV Morsum	10 326 :247	19 : 1
2 TSV Altenwalde	9 233 :198	13 : 5
3 HSG Bützfleth/Drocht.	10 297 :254	12 : 8
4 SV Werder Bremen II	10 248 :212	12 : 8
5 TuS Wagenfeld	9 169 :171	10 : 8
6 HSG Bruchhausen-V.	10 234 :223	10 :10
7 TV Grambke-Bremen	10 199 :241	9 :11
8 SG Findorff Bremen	9 210 :212	8 :10
9 VfL Horneburg	9 211 :228	8 :10
10 TSV Bassum	8 195 :224	5 :11
11 HSG Cluvenh./Lang.	10 196 :253	5 :15
12 SC Twistringen	8 201 :256	1 :15

2. Damen (Kreisliga)

1 VfL Horneburg 2	10 222 :180	17 : 3
2 VfL Stade 3	10 179 :135	16 : 4
3 Dollerner SC 1	9 188 :159	14 : 4
4 VfL Horneburg 3	9 176 :174	10 : 8
5 VfL Sittensen 1	8 165 :149	9 : 7
6 SV Beckdorf	8 116 : 92	8 : 8
7 HSG Bü/Dro 2	9 130 :181	6 :12
8 TuS Harsefeld 1	7 126 :148	5 : 9
9 TSV Mulsum	7 109 :129	4 :10
10 TSV Bremervörde 2	8 125 :145	2 :14
11 TuS Harsefeld 2	7 111 :155	1 :13



Landesliga Jgd

Männl. Jugend B (Landesliga)

1 HSG Geestemünde	8 299 :200	16 : 0
2 VfL Fredenbeck	9 251 :211	13 : 5
3 TV Oyten	9 278 :243	12 : 6
4 ATSV Habenhausen	9 317 :276	12 : 6
5 TSV Daverden	8 266 :226	10 : 6
6 SFL Bremerhaven	8 216 :232	8 : 8
7 JSG Loxstedt/Bexhöv.	9 236 :301	6 :12
8 HSG Bützfleth/Drocht.	9 233 :257	5 :13
9 HSG Lesum/St.Magnus	8 217 :231	4 :12
10 TSV Altenwalde	9 187 :323	0 :18

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1 HSG Schwanewede/Nk.	10 261 :196	17 : 3
2 Hastedter TSV	9 202 :174	14 : 4
3 SG Achim/Baden	9 173 :176	11 : 7
4 TV Grambke Bremen	10 204 :180	11 : 9
5 TV Oyten II	10 241 :200	11 : 9
6 SC Twistringen	10 246 :261	10 :10
7 TSV Altenwalde	9 177 :208	7 :11
8 TuS Wagenfeld	10 223 :276	6 :14
9 TV Langen	10 207 :236	5 :15
10 HSG Bützfleth/Drocht.	7 167 :194	2 :12

Weibl. Jugend B (Landesliga)

1 HSG Bützfleth/Drocht.	7 151 :104	14 : 0
2 TV Gut Heil Spaden	8 165 :128	14 : 2
3 TuS Wagenfeld	8 176 :162	10 : 6
4 TV Langen	9 157 :148	9 : 9
5 TV Oyten II	9 189 :186	8 :10
6 ATSV Habenhausen	8 148 :143	7 : 9
7 HSG Schwanewede/Nk.	8 125 :151	7 : 9
8 TSV Altenwalde	7 128 :141	3 :11
9 TV Grambke Bremen	8 102 :178	0 :16

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A (Kreisklasse)

1 VfL Horneburg	3 85 : 51	6 : 0
2 Dollerner SC	4 112 : 43	6 : 2
3 HSG Bü/Dro 2	5 70 : 68	5 : 5
4 TSV Bremervörde	3 66 : 48	4 : 2
5 VfL Stade 2	5 58 :100	3 : 7
6 JSG Gnarrenburg/B.	4 36 : 87	2 : 6
7 VfL Sittensen	4 43 : 73	2 : 6
8 MTV Himmelpforten	0 0 : 0	0 : 0

Weibl. Jugend B

1 TuS Zeven	8 139 : 82	16 : 0
2 VfL Horneburg	8 171 :100	12 : 4
3 JSG Gnarrenburg/B.	7 105 : 77	10 : 4
4 SV Beckdorf a.K.	6 93 :100	6 : 6
5 Dollerner SC	7 114 : 95	6 : 8
6 HSG Bü/Dro 2	6 74 : 86	4 : 8
7 TuS Harsefeld	7 68 :108	2 :12
8 TSV Wiepenkathen	7 52 :168	0 :14

Weibl. Jugend C

1 SV Beckdorf	9 221 : 64	18 : 0
2 TSV Bremervörde a.K.	7 206 : 95	14 : 0
3 VfL Stade 3	8 261 :115	14 : 2
4 HSG Bü/Dro 2	10 172 :140	14 : 6
5 TuS Harsefeld a.K.	10 181 :185	12 : 8
6 JSG Gnarrenburg/B.	8 103 :135	8 : 8
7 MTV Himmelpforten	8 148 :193	4 :12
8 VfL Stade 2	9 141 :171	4 :14
9 SSV Hagen	7 78 :148	2 :12
10 VfL Sittensen	8 108 :234	2 :14
11 MTV Wisch a.K.	8 79 :218	0 :16

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1 VfL Stade 1	7 149 : 51	14 : 0
2 HSG Bü/Dro 1	5 87 : 47	8 : 2
3 SV Beckdorf	6 133 : 95	8 : 4
4 TuS Harsefeld 1 a.K.	5 71 : 51	6 : 4
5 TSV Bremervörde 1 a.K.5	73 : 84	4 : 6
6 TuS Zeven a.K.	7 57 :115	2 :12
7 HSG Bü/Dro 2	7 36 :163	0 :14

Weibl. Jugend D - Staffel 2

1 TuS Harsefeld 2	8 179 : 71	15 : 1
2 VfL Fredenbeck	9 215 : 99	15 : 3
3 VfL Horneburg a.K.	9 181 :116	11 : 7
4 MTV Wisch mix	6 77 : 88	7 : 5
5 HSG Bü/Dro 3	9 98 :160	7 :11
6 TSV Bremervörde 2	6 61 : 66	6 : 6
7 VfL Stade 2	8 59 :118	3 :13
8 MTV Himmelpforten	9 37 :189	0 :18

Weibl. Jugend E

1 SV Beckdorf a.K.	10 228 : 74	20 : 0
2 TuS Harsefeld a.K.	10 224 :101	18 : 2
3 VfL Fredenbeck	9 131 :100	13 : 5
4 SSV Hagen mix a.K.	8 122 : 81	12 : 4
5 MTV Himmelpforten	10 116 :115	11 : 9
6 Dollerner SC mix a.K.	9 109 : 90	8 :10
7 VfL Stade	10 91 :146	8 :12
8 JSG Gnarrnb./B. a.K.	10 90 :117	8 :12
9 HSG Bü/Dro 1	9 87 :118	7 :11
10 VfL Horneburg	11 134 :161	7 :15
11 HSG Bü/Dro 2	8 75 : 89	5 :11
12 TuS Zeven	10 51 :133	5 :15
13 TSV Bremervörde	10 62 :195	2 :18

männl. Jugend

Männl. Jugend C - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 2	7 193 :131	14 : 0
2 TSV Bremervörde 1 a.K.6	157 : 84	10 : 2
3 TuS Zeven	6 149 :112	8 : 4
4 Dollerner SC	7 132 :152	6 : 8
5 MTV Wisch 1	6 112 :143	2 :10
6 VfL Fredenbeck 2	6 111 :170	2 :10
7 SV Beckdorf	6 101 :163	2 :10
8 JSG Gnarrnb./B. a.K.	0 0 : 0	0 : 0

Männl. Jugend D - Staffel 1

1 TuS Harsefeld 1	9 250 : 89	16 : 2
2 TuS Zeven	7 177 :101	14 : 0
3 VfL Fredenbeck	8 84 :121	8 : 8
4 SV Beckdorf 1	7 92 :106	6 : 8
5 SV Beckdorf 2	7 81 :122	6 : 8
6 TSV Bremervörde	7 100 :121	4 :10
7 HSG Bü/Dro 1	5 83 :119	3 : 7
8 MTV Wisch	8 82 :170	1 :15

Männl. Jugend D - Staffel 2

1 VfL Horneburg	6 112 : 56	12 : 0
2 TuS Oldendorf a.K.	5 93 : 49	8 : 2
3 MTV Himmelpforten	6 88 : 85	8 : 4
4 VfL Stade	6 117 : 90	8 : 4
5 JSG Gnarrnb./B. a.K.	8 146 :122	8 : 8
6 TuS Harsefeld 2	6 75 :116	2 :10
7 VfL Sittensen	6 72 :105	2 :10
8 HSG Bü/Dro 2	5 39 :119	0 :10

Männl. Jugend E - Staffel 1

1 VfL Fredenbeck	6 162 : 64	12 : 0
2 TuS Zeven 1	6 114 : 77	10 : 2
3 TSV Bremervörde	6 165 : 86	8 : 4
4 HSG Bü/Dro 1	6 90 :111	6 : 6
5 MTV Himmelpforten	6 120 :152	4 : 8
6 Dollerner SC a.K.	6 57 :155	2 :10
7 MTV Wisch	6 80 :143	0 :12

Männl. Jugend E - Staffel 2

1 HSG Bü/Dro 2	6 129 : 57	12 : 0
2 TuS Zeven 2	6 133 : 45	10 : 2
3 VfL Sittensen	8 129 : 93	10 : 6
4 VfL Stade	5 83 : 50	8 : 2
5 HSG Bü/Dro 3	5 81 : 59	6 : 4
6 TuS Harsefeld	8 123 :113	6 :10
7 SV Beckdorf	5 62 :108	2 : 8
8 VfL Horneburg	5 27 :114	0 :10
9 TuS Oldendorf	6 16 :144	0 :12
10 JSG Gnarrnb./B.	0 0 : 0	0 : 0

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich f.d.Inhalt:
Karin Maldener
Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



Kalte & warme Platten
Unsere Spezialität: **Party-Service**
Spanferkel ab 6 Personen
Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

Ein wirkliches Spitzenspiel

BüDro-Damen verlangtem dem Tablelerersten aus Morsum alles ab

1. Damen : Morsum 33 : 37

Über die Favoritenrolle in diesem Spiel musste nicht lange spekuliert werden. Morsum ist in der letzten Saison wegen knapper Niederlagen sehr unglücklich abgestiegen. Es ist eine Mannschaft aus Frauen mit Erfahrung im hochklassigen Damenhandball und guten jungen Spielerinnen.

Und trotzdem tat sich der Tabellenführer zunächst überraschend schwer. Unsere Damen legten ein Tor vor, die Gäste zogen nach und glichen aus. Die Treffer erzielten unsere Spielerinnen sowohl nach geduldigem Positionsspiel, als auch durch Tempogegenstöße oder Anspiele an den Kreis. Morsums Trainer sah sich das bis zum 6:5 mit an, dann nahm er eine Auszeit. Die Rollen wechselten. Nun gingen die Gäste mit einem Treffer in Führung und unsere Damen glichen aus. Erst als Morsum durch 3 BüDro-Zeitstrafen in Überzahl spielen konnte, bauten sie den Vorsprung auf 2 Tore aus. Dieses Spielen in Unterzahl hatte unserer Mannschaft viel Konzentration gekostet. In der Folge unterliefen den Damen vor allem im Angriff etliche technische Fehler und Morsum erhöhte auf 3 Treffer. Daniel Fehse nahm die Auszeit. Mit druckvollerem Angriffsspiel verleitete man nun die Gäste zu unsauberen Abwehrak-

tionen. Zeitstrafen waren die Folge, der Rückstand schrumpfte auf ein Tor. Aber der Ausgleich wollte nicht fallen. Die Angriffe waren nicht mehr so flüssig wie zu Beginn der Partie. Die routinierter Gäste kamen in der Schlussphase der 1. Halbzeit immer wieder über den Kreis zum Erfolg und bauten den Vorsprung bis zum Pausenpfiff wieder auf drei Tore aus (16:19).

Auch im 2. Durchgang sahen die Zuschauer ein engagiert geführtes Spiel. Morsum stand in der Abwehr sehr defensiv mit den Hacken am Kreis. Weil die Mannschaft fast durchweg aus großen bis sehr großen, athletischen Spielerinnen besteht, war es für unseren Angriff schwierig, den Deckungsverband zu überwinden. Die beiden ersten Treffer wurden durch 7-Meter erzielt. In der 9. Spielminute unterliefen unseren Damen im Angriff zwei unsägliche Ballverluste und man kassierte innerhalb kürzester Zeit durch Tempogegenstöße zwei schmerzhaft Treffer. Morsum bekam Oberwasser und zog auf 21:26 davon. War eine Vorentscheidung gefallen? So kampflös wollten unsere Damen dann doch nicht das Feld räumen. Grit Meyer im Tor zeigte nun einige starke Paraden und langsam aber beständig wurde der Rückstand verkleinert. Bis zum 28:30 kam man wieder heran. Aber unsere Erste

kassierte gerade jetzt wieder eine Zeitstrafe. Die konnten unsere Damen nicht strategisch geschickt überbrücken. Für Morsum war es ein Geschenk zum richtigen Zeitpunkt, um wieder vorzulegen. Vor allem in der Abwehr merkte man unseren Damen die schwindenden Kräfte an. Sie ließen dem gegnerischen Rückraum zu viele Freiräume. Die Gäste vergrößerten den Vorsprung erneut auf 5 Tore. Zehn Minuten vor Schluss war dann doch eine Vorentscheidung gefallen. Den Schlusspunkt setzte die großgewachsene, zweitligafähige Maren Jacobsen zum 37:33 für die Gäste mit ihrem 10. Treffer.

Nichtsdestotrotz hatten unsere Damen den Meisterschaftsfavoriten alles abverlangt und zeigten den zahlreichen Zuschauern Damenhandball auf sehr hohem Niveau. Franziska Schmidt-Naumann, erfahrene Morsumer Kreisläuferin nach dem Spiel: „Wir mussten zum ersten Mal in dieser Saison uns anstrengen und richtig Handball spielen, um den Sieg einfahren zu können.“

Es spielten: Grit Meyer, Sarah von Holt, Jennifer Haack (alle Tor), Katharina Dell (11), Natalie Dell (5), Bettina Kühlcke (5), Kerstin Schneider (3), Friederike Meyn (3), Rebekka von Borstel (2), Melanie Kühlcke (2), Büsra Ersoy (1), Anne Rusch (1), Lara Frank, Nina Haack.

Den Gegner klar beherrscht

Hornburg : mJA 19 : 32

Zunächst sahen die Zuschauer ein typisches Derby. Die Spieler agierten nervös, es gab viele Fehler auf beiden Seiten. So hatte der Hornburger Torhüter zumindest in der Anfangsphase des Spiels beste Möglichkeiten, um sich auszuzeichnen. Es stand nach 10 Minuten 2:2. Dann wurde Handball gespielt. Der Angriff der Black Sharks kam endlich ins Rollen und die Mannschaft setzte sich auf 5:2 ab. Dabei machte Marco Kunert auf rechts Außen mit einem schönen 1 gegen 1 und einem Dreher wohl eins der schönsten Tore des Tages. Zur Pause stand dank einer stabilen Deckung und eines gut aufgelegten Kim Tiedemann

zwischen den Pfosten ein hoch verdientes 15:10 für die HSG zu Buche.

Die Warnung in der Kabine, nichts auf die leichte Schulter zu nehmen, wurde ernst genommen. Binnen 8 Minuten und einem wahnsinnigen Tempohandball stand es 22:11. Der gezeigte Ballvortrag nach vorn war wirklich Handball der Extraklasse. Neben Flemming Stüven, Linus Okonkowski, Nicklas Frank, Henning Friedrich und Sebastian Kretschmer zeigte auch Clemens Hagemann, dass er sehr schnell auf den Beinen ist. Auch die beiden B-Jugendlichen Daniel Franke und Yannick Moje zeigten, dass sie in der A-Jugend angekommen sind. Beide holten durch schönes

Zusammenspiel 7-Meter im 2 Minutentakt heraus. Zwischenzeitlich sah es so aus, als sollte Hornburg keine 15 Tore werfen. Das Klagen von Nils Nürnberg im Tor: „Die Vorderleute haben alles geblockt, da braucht ich ja keinen halten“ sagt eigentlich alles aus. Das Trainergespann war hochzufrieden und brauchte mal nicht 60 Minuten unter Hochspannung stehen. Alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten.

Es spielten: Nils Nürnberg (Tor), Kim Tiedemann (Tor), Nicklas Frank (8), Mark Suhr (6), Clemens Hagemann (5), Flemming Stüven (4), Henning Friedrich (2), Marco Kunert (2), Linus Okonkowski (2), Sebastian Kretschmer (1), Daniel Frank (1), Yannick Moje (1) Bericht: Dirk Schwarz

Walnuss-Quarkbrot

500 g 2,70 €

verschiedene Ministollen

ca. 300 g 2,80 €

Probieren Sie auch unsere neuen Kekse!



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de

WOHN-RIESTER „PLUS“
Jetzt Zulagen sichern
und flexibel bleiben:
+ bis 978 € pro Jahr vom Staat geschenkt
+ Zinsgünstiges Darlehen ab 1,5 %
+ Freie Wahl: Nutzung für das eigene Heim oder als monatliche Rente
So bleiben Sie flexibel!
* Berechtigtes Ehepaar, 2 Kinder geb. vor 2006, 1 Kind geboren in 2008.
04146 5272 **BK/M**
Peter W. Schneiderei



Foto: I. Tiessen-Franke

Henning Friedrich steuerte zum Sieg der A-Jugend gegen Hornburg 2 Tore bei

mJC1 konnte die gestellten Erwartungen erfüllen

Loxstedt : mJC OL 21 : 34
Man kannte sich noch aus den Oberliga-Qualifikationsturnieren im Sommer. Damals hatte unsere mJC ihr Spiel nur knapp mit 2 Toren gewinnen können. Bis zur 14. Spielminute sah es auch diesmal nicht anders aus. Aber dann kamen die 11 Minuten des Janes von Holten. Bis zur Halbzeitpause erzielte er sechs seiner sieben Tore. Auch die Abwehr stabilisierte sich. Niklas Moje und Leif Schmidt haben sich zu einem sehr gut eingespielten, kaum zu überwindenden Duo entwickelt. Auch auf der Seite von Ulf Nürnberg und Björn Laut brannte nichts mehr an. Zudem hatte Janek Bahr im Tor einen starken Tag erwischt. Von 9:11 wurde der Vorsprung auf 12:20 vergrößert. In der zweiten Hälfte

ging es zunächst mit der entschlossenen Spielweise weiter. Trainer Christian Hinrichs nutzte die Gelegenheit zum Wechseln und experimentierte mit verschiedenen Aufstellungsvarianten. Der deutliche Sieg geriet dadurch aber nicht in Gefahr.

mJC OL : Bruchhsn. 27 : 32
Die Mannschaft war nicht nur durch Erkrankungen dezimiert, beim Warmmachen folgte gleich die nächste Verletzung. Das waren nicht die einzigen Unwäg-

barkeiten. Es gab Probleme mit der Schiedsrichteransetzung und erst mit 30-minütiger Verspätung wurde das Spiel endlich angepfiffen. Unsere mJC hatte sich aber nicht verunsichern lassen, ging gleich mit 2 Toren in Führung und baute den Vorsprung bis zur Pause auf 9:16 aus.

In der zweiten Halbzeit versuchten es die Gäste mit einer anderen Abwehrvariante und stellten ihre Deckung noch offensiver. Es erwies sich als taktisch ge-

schickte Entscheidung, denn der Angriff unserer mJC geriet ins Stocken. Unsicherheit machte sich breit, zwei 7-Meter wurden verworfen und nicht so konzentriert geworfene Bälle landeten an Pfosten und Latte. Bruchhausen kam auf 3 Treffer heran. Und nun verlor auch noch die Abwehr ihre Sicherheit. Gut, wenn man dann einen Leif Schmidt hat (13 Tore) oder Claas Pahl und Peer Schmidt, die durch sichere Treffer den 5-Tore-Vorsprung herstellten.

Auf den allerletzten Drücker

mJE1 : Wisch 18 : 17
Mit drei Spielern aus der E3 musste die Mannschaft aufgefüllt werden. Lange wechselte die Führung zwischen den beiden Mannschaften. Nick Dehde hatte bei seiner Manndeckung Schwerstarbeit zu leisten, denn sein Gegenspieler hätte ohne Probleme im älteren D-Jahrgang mitspielen können. Can Rifat Yildiz im Tor steigerte sich im Spiel und konnte viele Torwürfe abwehren. Ole Ehlers zeigte sich bei der Balleroberung hartnäckig und durchsetzungsstark. Ihm gelangen 3 schöne Tore. Er trug allerdings auch zur Dramatik und Hektik in der letzten Minute bei. Sein Torwurf konnte vom Wischer Tormädchen gehalten und sofort zum Gegenangriff weitergeleitet werden - Ausgleich. Dann kam die schnellste Mitte aller Zeiten. Can passte den Ball schnell zu seinem Freund Kemal, dessen Fuß schon auf dem Mittelpunkt stand, als das Gegentor fiel. Kemal warf sofort nach dem Anpfiff mutig aufs und direkt ins Tor. Schlussspfiff!

Es spielten: Can Rifat Yildiz (Tor), Kemal Savas (10), Finn Berg (1), Mahmut Yuvali (1), Kubilay Yuvali, Mirko Henn, Ruben Plath, Ole Ehlers (3), Nick Dehde (3)
Bericht: Sabine Bilzhause

Regentropfen, die auf das Spielfeld klopfen ...

Oldendorf : mJE 3 4 : 24
Mit etwas Verzögerung, Faustballspielerinnen waren überraschenderweise in der Halle, konnte das Spiel beginnen, um nach 5 Minuten schon wieder unterbrochen zu werden. Regen hatte eine kleine Öffnung im Hallendach gefunden und tropfte munter auf das Spielfeld. Doch die fixen Damen aus Oldendorf fanden eine Lösung für die Misere. Man pfiff mit zwei Schiedsrichterinnen. Frauen sind ja multitasking fähig, so wurde gleichzeitig gepfiffen und gewischt, wenn die betroffene Hallenseite frei war. Trotz der Doppelbelastung klappte es sehr

gut. Für das HSG-Team lief alles rund, obwohl die Zahl der Auswechselspieler auf der Bank recht klein war. Jeder Spieler warf ein Tor. Leider wurde das Tor unseres Torwarts Corvin Kopf nicht gezählt, weil er bei der Ausführung des Strafwurfes mit dem Fuß die Linie berührt hatte. Nick Dehde und Ruben Plath erzielten je 7 Tore. Besonders mannschaftsdienlich spielten neben Nick auch Sven Siebert und Hasan Yaman. Beide sind sehr schnelle Spieler und haben ein gutes Auge für die freistehenden Mitspieler. Ein besonderes Lob hat sich Nick Dehde verdient. Er ist der Spieler für

Spezialaufgaben, die im Handball oft darin bestehen den gefährlichsten Spieler der gegnerischen Mannschaft ab zuschirmen. Nick erfüllte diese Aufgabe bisher immer sehr gut. Neben Leon Berg und Enes Yildiz erzielte Jonathan Franke ein schönes Tor. Jonathan kann für sein Alter erstaunlich hart und genau werfen, leider hält er sich beim Torewerfen noch sehr zurück. Seine Trainer hätten gegen mehr Jonathan-Tore nichts einzuwenden.

Es spielten: Corvin Kopf (Tor), Enes Yildiz (2), Hasan Yaman (4), Leon Berg (1), Jonathan Franke (1), Sven Siebert (2), Ruben Plath (7), Nick Dehde (7)
Bericht: Sabine Bilzhause

Spieltermine

Heimspiele in Drochtersen

Sonntag, 06.12.2009

09:00 männl. Jgd. D
mJD 1 : Fredenbeck
10:15 männl. Jgd. D
mJD 2 : Sittensen
11:30 weibl. Jgd. C Oberliga
wJC OL : Stedingen
13:15 männl. Jgd. B Landesliga
mJB : Lesum/St. Magnus
15:00 Landesliga Frauen
1. Damen : Horneburg
17:00 Verbandsliga Männer
1. Herren : Neuenhaus/Uelsen
18:45 Männer Kreisklasse 2
3. Herren : Sittensen 3

Sonntag, 13.12.2009

09:30 männl. Jgd. E
mJE 1 : Zeven
10:45 weibl. Jgd. E
wJE 1 : Himmelpforten
12:00 weibl. Jgd. D
wJD 2 : Beckdorf
13:15 weibl. Jgd. C
wJC 2 : Himmelpforten
15:00 weibl. Jgd. B Landesliga
wJB : Oyten 2
16:45 Männer Kreisliga
2. Herren : Harsefeld 1

Auswärtsspiele

Sa., 05.12.2009

15:00 Achim/Baden : wJA LL
15:30 Dollern : wJA 2
19:30 Oldenburg : mJA OL

So., 06.12.2009

11:15 Bremervörde : mJE 1
11:15 Stade : wJE 1
12:00 Zeven 1 : 2. Herren
13:00 Harsefeld a.K. : wJE 2
15:00 Wiepenkathen : wJB 2

Sa., 12.12.2009

14:00 Bremervörde 2 : wJD 3
14:15 Stade : mJD 2
14:30 Zeven 2 : mJE 3
15:30 Dollern : wJA 2
17:00 Osnabrück : mJA OL

So.13.12.2009

09:30 Horneburg : mJE 2
11:00 Mulsum : 3. Herren
11:00 Bremervörde : mJD 1
14:00 Verden-Aller : wJC OL
15:15 Altenwalde : mJC OL

Weiterhin verlustpunktfreier Tabellenführer

wJB LL : Grambke 28 : 8

Gegen das Tabellenschlusslicht reichte eine „angepasste“ Spielweise, um einen ungefährdeten, deutlichen Sieg einzufahren. Trainer Max Bock war nicht zufrieden, sein Team hätte noch deutlicher dominieren müssen.

Habenhausen : wJB 9 : 17

Die ersten 10 Minuten konnte man eigentlich getrost streichen, denn erst in der 9. Spielminute ging unsere wJB mit 1:0 in Führung. Bis zur Pause war es eine extrem torarme Begegnung.

In der 2. Halbzeit zeigte unsere Mannschaft im Angriff dann doch landesligatauglichen Handball. Vom 4:5 zur Pause setzte sich die wJB auf 6:10 ab. Mit einer soliden Abwehr und einer guten Iska v. Holten im Tor kam Habenhausen nur noch zu wenigen Treffern. Im Angriff schlossen unsere Mädels jetzt auch sicherer ab.

Langen : wJB 15 : 17

Unsere Mannschaft startete sehr motiviert und konzentriert in dieses erste Spiel der Rückrun-

de. Langen lag nach 8 Minuten mit 0:5 hinten. Der Trainer nahm eine Auszeit, das Spiel drehte sich, unsere wJB geriet vollkommen aus dem Rhythmus und das Fehlen von Stina Umland machte sich schmerzhaft bemerkbar. Langen führte zum Seitenwechsel verdient mit 10:8.

Die Pause hatte unsere Mannschaft nutzen können, um das Nervenkostüm wieder etwas zu richten. Im 2. Durchgang wogte das Spiel hin und her. Keine Mannschaft konnte sich ent-

scheidend absetzen. Es roch nach einem Remis, d. h. dem ersten Fleck auf der bisher blütenweißen wJB-Punkte-Weste. Kurz vor Schluss bäumten sich unsere BüDro-Mädels noch einmal auf. Zwei Angriffe wurden erfolgreich abgeschlossen und in der Abwehr nichts durchgelassen. Am Ende siegte die glücklichere, aber vielleicht auch die im richtigen Augenblick durchschlagskräftigere Mannschaft. Zum Glück dauert ein B-Jugend Spiel 50 Minuten!

Spielergebnisse

Herren

Schwanewede : 1. Herren 34 : 23
2. Herren : Zeven 37 : 37
Horneburg 3 : 2. Herren 22 : 19
3. Herren : Wisch 3 27 : 16
Stade 3 : 3. Herren 23 : 26

Damen

1. Damen : Morsum 33 : 37
Dollern 1 : 2. Damen 29 : 17
2. Damen : Mulsum 22 : 21

Weibliche Jugend

Bremervörde : wJA 2 23 : 10
Gnarrenburg : wJC 2 9 : 12
wJC 2 : Hagen 19 : 14
Beckdorf : wJD 1 18 : 23
Stade 2 : wJD 3 16 : 16
Horneburg : wJD 3 21 : 23
Zeven : wJE 1 3 : 12
Stade : wJE 2 6 : 4
wJE 2 : Himmelforten 6 : 9

Männliche Jugend

Beckdorf : mJC 2 14 : 25
Zeven 1 : mJE 1 20 : 7
mJE 1 : Wisch 18 : 17
Stade : mJE 2 15 : 20
Oldendorf : mJE 3 4 : 24

Jugend Oberliga und Landesliga

Horneburg : mJA OL 19 : 32
Lesum : mJB LL 24 : 24
mJB LL : Geestemünde 26 : 44
Loxstedt : mJC OL 21 : 34
Bruchhsn./V. : mJC OL 27 : 32
Langen : wJA LL 26 : 22
Altenwalde : wJA LL 24 : 22
Habenhausen : wJB LL 9 : 17
Langen : wJB LL 15 : 17
wJC OL : Habenhausen 18 : 15

Die HSG BüDro im Internet
www.hsg-bue-dro.de

Schiri-/Sekretäransetzungen

Schiri

Zeitnehmer

So., 06.12.2009; Sporthalle Drochtersen

09:00 mJD 1 : Fredenbeck Friedrich/Kunert wJC 2
10:15 mJD 2 : Sittensen Friedrich/Kunert wJC 2
11:30 wJC OL : Stedingen neutral M.Kühlcke/Baum.
13:15 mJB LL : Lesum neutral Funck/Halmke
15:00 1. Damen : Horneburg neutral Kowallik/3. H.
17:00 1. Herren : Neuenh. neutral Kowallik/3. H.
18:45 3. Herren : Sittensen 3 neutral Hintelm./Köksal

Sa., 12.12.2009; Sporthalle Bützfleth

13:30 wJE 2 :
Horneburg Bunge Drewes/S. Ersoy
14:45 wJB 2 : Harsefeld neutral Bock/Walkhofer
16:30 wJA LL : Grambke neutral Wicht/Bock

So., 13.12.2009; Sporthalle Drochtersen

09:30
mJE 1 : Zeven 1 v. Reith mJC
10:45 wJE 1 : Himmelpf. v. Reith wJC 2
12:00 wJD 2 : Beckdorf .Jessen /Wolter wJC 2
13:15 wJC 2 : Himmelpf. .Jessen /Wolter Pietz/D.Ersoy
15:00 wJB LL : Oytten 2 neutral Meyn/v. Holt
16:45 2. Herren : Harsefeld 1 neutral Meyn/v. Holt

Flottes Spiel

wJC 2 : Hagen 19 : 14

Wenn im Mädchenhandball eine 2. Mannschaft spielt, denkt so mancher an ein einstelliges Endergebnis. Falsch gedacht! Beide Mannschaften lieferten ein munteres Spiel ab. Im Angriff wurde schnell nach vorn gespielt, in der Abwehr zugepackt und beide Teams hatten gute Torfrauen. In der 1. Halbzeit setzte sich unsere Zweite nach dem 7:7 dann doch zur Pause mit drei Toren ab. Auch im 2. Durchgang lag die C2 ständig vorn. Hagen konnte nur beim 14:14 einmal ausgleichen. Mit einem imposanten Schlusspurt und 5 Toren in Folge gewann unsere C2 verdient.

Es war ein übermächtiger Gegner zu Gast

mJB : Geestemünde 26 : 44

Als wohl eine Nummer zu groß darf der Tabellenführer aus Geestemünde genannt werden. Die Gäste hatten einen ausgeglichenen Kader und waren unserer Mannschaft körperlich und spielerisch überlegen. Bis zum 8:9 reichten die Kräfte unserer B-Jugend, danach fing Geestemünde einige ungenaue Pässe ab und baute die Führung aus. Den relativ überschaubaren Rückstand von 15:21 zur Pause kann man angesichts der Kräfteverhältnisse als nicht unerwartet bezeichnen.

In der zweiten Halbzeit machten die Gäste ernst und drehten

noch mal auf. Die Deckung unserer mJB hatte in den letzten Spielen geblüht. Jetzt stand sie auf verlorenem Posten und das, was sonst funktioniert, war nun nicht mehr abrufbar. Die Absprache im Mittelblock und dem Torwart stimmte überhaupt nicht. Wenn es hinten mächtig schäppert, fehlt es in der Regel auch am nötigen Dampf und Selbstvertrauen im Spiel nach vorn. Die Geestemünder Abwehr wäre aber auch an einem sehr guten Tag unserer mJB nicht einfach zu knacken gewesen. Zum Ende des Spiels nutzten die Trainer die Möglichkeit, viel zu wechseln und es konn-

ten sich auch einige Ergänzungsspieler in die Torschützenliste eintragen.

Unsere mJB wird die nötigen Pluspunkte in den Spielen gegen andere Mannschaften holen müssen, z. B. im Rückspiel gegen Lesum/St. Magnus am 6. Dezember. Auswärts hatte die mJB einen Punkt geholt, zu Hause sollen es zwei werden

Es spielten: Yannick Moje (8), Maxi Giede (3), Daniel Franke (3), Tjorven Baumgartner (2), Micha Jurreit (2), Lars Schmitz (2), Jannick Meyer (1), Kennet v. Holt (1), Jan-Ole Sorgenfrei (1), Kevin Wassermann (1), Peter Bächler (1), Malte Ehlers Andre Baaske, Marvin Rudolf (Tor)

Bericht: Dirk Schwarz

Weibl. Jgd C1 - Unser Überraschungs-Ei

Schon in der letzten Saison spielten unsere weibliche C-Jugend in der Oberliga. Den dritten Tabellenplatz belegte die Mannschaft damals und das war dann auch automatisch die Eintrittskarte für die Oberliga in diesem Jahr. Die Prognosen, wie es in der Saison 2009/10 wohl laufen würde, waren im Sommer nicht sehr optimistisch. Der leistungsstarke Kern der wJC1 hatte dem älteren Jahrgang angehört und wechselte in die B-Jugend. Mit dem jüngeren Jahrgang und Aufsteigern aus der D-Jugend wurde ein Neuanfang gemacht und so etwas braucht in der Regel Zeit. Aber diese Zeit nahm sich die Mannschaft eigentlich nicht. Im ersten Saisonspiel gegen die sehr stark einzuschätzenden Mädels aus Habenhausen gab es eine knappe 2-Tore-Niederlage. Danach beschloss unsere wJC1 wohl, dass gewinnen mehr Spaß macht. Es folgten zwei hohe Siege gegen Verden und Daverden. Stade erwies sich als sperriger Gegner, aber auch den kämpfte man nieder. Hastedt und Suhr-



Der Kader der wJC1: Ramia Alkan, Lena Andreassen, Lisa Behrmann, Leona Frank, Sema Görüm, Madlen Gooßen, Katharina Hagemann, Gesa Rusch, Esther Kahrs, Sadet Köprülü, Inja Mahler Vivien Martens, Vanessa Martens, Kerstin Martens, Marieke Pfefferle; Trainer: Frank Andreassen

heide mussten wieder für hohe Siege herhalten.

Und dann kamen die mit Spannung erwarteten Spitzenspiele gegen die Tabellenführer. Oyten, gespickt mit Auswahlspielrinnen und seit Bestehen der C-Jugend-Oberliga ohne einen einzigen Minuspunkt, kassierte gegen

unsere Mannschaft die erste Niederlage. Auch die Revanche gegen Habenhausen gelang. Auswärts hatte man ja mit 2 Toren verloren, zu Hause gewann unsere C1 mit 3 Treffern.

Was ist das Geheimnis des Erfolgs? Unsere wJC1 ist zwar eine sehr junge, aber ehrgeizige

Mannschaft. Die Mädchen sind nicht nur lernwillig, sondern auch lernfähig. Die Inhalte der Trainingseinheiten unter der Woche werden möglichst gleich im Ernstfall des nächsten Punktspiels umgesetzt, bzw. man versucht es. Anweisungen von der Bank verlieren sich nicht ungehört im weiten Raum der Sporthalle. Die Mannschaft ist immer bemüht, den Korrekturen der Trainer zu folgen. Für eine C-Jugend gelingt ihnen das ausgesprochen gut. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass die Abwehr das starke Rückgrat der Mannschaft ist. Vor der guten Torhüterin Lena Andreassen steht ein Deckungsbollwerk. Nur 109 Tore in 8 Spielen musste die C1 hinnehmen. Einen solchen Schnitt schaffen auch die Topfavoriten der Staffel, Oyten und Habenhausen, nicht.

Aber natürlich gibt es einiges zu verbessern. Im Angriff ist noch Luft nach oben. Und hier bitten die Trainer, den jungen Spielerinnen die nötige Zeit zu geben, sich zu entwickeln.

Achtung, die Öschies kommen!

Angeheizt durch die Erlebnisse der letztjährigen mJD 1 bei der Mini-WM (als Cuba) musste nicht lange nachgefragt werden, ob bei den aktuellen Mannschaften der mJD 1 + 2 Interesse besteht, bei der diesjährigen Mini-EM teilnehmen zu wollen. Es bedurfte nur noch ein wenig Glück und der von Tim Borchers und Tobias Gramckow sehr lustig geschriebenen Bewerbung und die Jungs hatten einen Platz im Turnier sicher.

Zur Verlosung am Sonntag Vormittag konnten leider nur 13 Spieler (hauptsächlich durch die

Grippewelle dezimiert) die Tour nach Hannover in Angriff nehmen. (Gute Besserung an alle Kranken an dieser Stelle!). Ein kleiner Imbiss bei einem amerikanischen Unternehmen und schon waren sie mehr als rechtzeitig in der Halle.

Nachdem eingehend das Aufwärmprogramm der im Rahmenprogramm stattfindenden Bundesligapartie analysiert worden war, begann auch schon die Auslosung. Es waren schon einige hochkarätige Nationalmannschaften den jeweiligen Jugendmannschaften zugelost. Je-

des Mal dachten einige unserer Spieler: „Jetzt sind wir dran!“ Es ist unglaublich, wie viele HSGs es gibt. Aber es gibt nur ein BüDro und das wurde bis zur Verlosung des Gastgeberlandes Österreich aufgespart. Das anschließende Bundesligaspiel diente dann als Anschauungsunterricht bezüglich des Kampfgeistes. Trainer Arne Both gab dann schon mal die Losung für die Mini-EM in 2010 aus: „Wir werden wie die Löwen für die Ehre Österreichs und der HSG Bützfleth Drochtersen kämpfen!“

www.bilzhause.de

Egmont Bilzhause jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhause.de

Das Handball Blatt
erscheint am

19.12.2009	10.04.2010
16.01.2010	24.04.2010
30.01.2010	08.05.2010
13.02.2010	29.05.2010
27.02.2010	19.06.2010
13.03.2010	

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Doch was zu sehen

Im vergangenen Handball Blatt wurde angemerkt, dass vom Sporthallenbau noch nichts zu sehen sei und schon ging es in dieser Woche los.

Am 27. November begann die Firma König mit Sondierungsarbeiten und ein paar Tage später wurde die Baustelle eingerichtet. Beton wird in der Erde versenkt,



Foto: B. Schmidt

Die Firma König hat in dieser Woche mit dem Setzen der Pfähle für den Sporthallenbau begonnen

Der Hausmeister betätigte sich als „Baumschubser“. Die Bäume vor der Halle, die von den Kindern auch schon mal gerne als Bio-Fußball-Tore benutzt wurden, mussten dem Hallenbau weichen.

denn wegen des weichen Marschbodens ist eine Pfahlgründung nötig.

Auch noch in dieser Woche wird vermutlich die Rohbaufirma ihre Baustelle einrichten. Man sieht jetzt also, es geht voran.



Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Eisenbahnstraße 8 - 21680 Stade
Telefon und Fax 0 41 41 / 36 51
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

Gedenkmedaille



Anlässlich des Ortsjubiläums gibt der Bürgerverein Bützfleth e.V. eine Jubiläums-Medaille heraus. Sie zeigt auf der Vorderseite das Bützflether Wappen

ben. Sie besteht aus Feinsilber in einer 999/000 Legierung, ist im Durchmesser 30 mm groß, 11g schwer und kostet 25 Euro. Die Auflage ist limitiert, num-



und auf der Rückseite die Kirche St.Nicolai.

Von der Idee bis zur ersten Prägung verging nach Aussage von Gerda Schmidt über ein Jahr.

Es mussten Motive ausgesucht, Genehmigungen eingeholt und zusammen mit der Prägeanstalt Simm in Renningen mehrere Entwürfe erstellt werden.

Ab Januar 2010 kann man die Medaille als Erinnerung an „900 Jahre Bützfleth“ käuflich erwerben

und die Medaille in einem Etui mit Zertifikat erhältlich. Die Münze wurde mit Unterstützung der Volksbank Kehdingen e.G herausgebracht und kann dort direkt erworben werden. Bestellungen sind auch bei Gerda Schmidt Tel. 04146-1529 möglich.

Es gibt die Medaillen auch in Gold als 333er oder 999/000 Legierung. Diese können aber nur bestellt werden.

Nasskalt erwischt

Der Bützflether Weihnachtsmarkt wird fast ausschließlich von den Vereinen und Institutionen wie Kirche, Schule und Kindergarten getragen. Viel ehrenamtliche Arbeit steckt in der Vorbereitung. In diesem Jahr wurde der Eifer nicht richtig belohnt. Am Samstagvormittag war der graue Himmel noch trocken, aber ab Mittag wurde es nass. Hätte es gefroren und Schnee wäre gefallen, wären alle begeistert gewesen. Nieselregen sorgt

nicht für die richtige Weihnachtsmarktstimmung. Die Buden mit warmem Essen und heißen Getränken waren also beliebte Anlaufstationen. Die Tombola ist witterungsunabhängig und sorgte auch in diesem Jahr für guten Umsatz.

Als es am späten Nachmittag dann doch trockener wurde, machten sich doch noch etliche Bützflether zu einem Abendweihnachtsmarktbummel auf den Weg.

Ortsbürgermeister-Rust-Turnier

Der Sieger des Fußball-Turniers der Bützflether Vereine und Verbände stand natürlich schon am Turnier-Tag fest. Wie hoch der Überschuss, der einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommt sein würde, sein würde, musste

erst ausgerechnet werden. Obwohl in diesem Jahr zwei Mannschaften weniger an den Start gingen, war der finanzielle Erfolg gleichbleibend hoch. 900 Euro gehen in den großen Spendenpf.

Meisterbetrieb **Kreativ**  Gartenbau **Mirowsky**

drinnen und draussen 21683 Stade-Bützfleth
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37

Plädoyer für den Zweifel

Vortrag und Diskussion mit Johano Strasser in St. Nicolai

Johano Strasser, 1939 in den Niederlanden geboren, wuchs in Deutschland auf. An seine Ausbildung zum Diplombdolmetscher schloss er ein Studium mit Doktorarbeit im Bereich Philosophie sowie eine Habilitation in Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin an. Seit den 80-er Jahren ist er zudem als Schriftsteller tätig und seit 2002 Präsident des deutschen PEN-Clubs.

Johano Strasser war aber auch immer ein politisch aktiver, in der SPD engagierter Mensch. Als stellvertretender JUSO-Vorsitzender in den 70-er Jahren stand er einerseits im regen Diskussionszusammenhang mit den linken Gruppierungen an den Hochschulen, kannte aber auch viele Persönlichkeiten der deutschen Politik von Strauß bis Brand und Schmidt.

In Bützfleth las er drei Passagen aus seiner 2007 erschienenen Biographie. Zunächst ein sehr persönlicher, nachdenklicher

Abschnitt aus der sogenannten 68-er Zeit. „Freiheit“ war einer der zentralen Begriffe. Für einen,

Auch in der politischen Entwicklung ab dem Ende der 70-er Jahre war Johano Strasser aktiv. Er



Das hat Tradition in St. Nicolai: nach dem Vortrag folgt das Gespräch. (Johano Strasser Zweiter von links)

der sich dafür sehr engagierte und auf vielen Veranstaltungen sprach, drohte dieser wichtige Wert in der täglichen Arbeit unterzugehen. Persönliche Freiheit wurde durch Termindruck und die daraus resultierende Selbstüberforderung ausgehöhlt, Freiheit der Gedanken in den Diskussionen durch rhetorische Routine überdeckt.

gehörte zu den Mitbegründern des Netzwerks Selbsthilfe, einem Katalysator der bunten und grünen Bewegung. Die Aktivierung der Zivilgesellschaft musste vorgebracht werden. Dabei ging es um Fragen der Unabhängigkeit alternativer Projekte (Korruptiert „Staatsknete“?), neue Formen der Arbeit oder den Grad der Professionalisierung.

Der dritte Teil gehörte dem Wissenschaftler und Philosophen. Er wird etliche Zuhörer vermutlich dazu bewegt haben, Strassers Biographie käuflich zu erwerben, um die an diesem Abend geäußerten Gedanken noch einmal in Ruhe nachlesen zu können. Johano Strasser warnte eindringlich vor den Dogmatikern, den Heilsbringer, denjenigen die die vermeintlich einfachen und allgemein gültigen Wahrheiten verkünden. Sie bringen letztendlich nur die Unfreiheit. Er forderte, den Zweiflern Gehör zu schenken, denjenigen, die fragen und hinterfragen.

Es war wieder einmal ein ausgesprochen interessanten Abend in St. Nicolai, der sicherlich mehr Zuhörer verdient hätte. Dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der diese Vortrags- und Diskussionsreihe organisiert, sei gedankt, dass er trotz der geringen Besucherzahlen bisher an Bützfleth als Veranstaltungsort festgehalten hat.



Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.



In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



In der Eisengießerei können bis zu 160 t schwere Gussteile für Windenergieanlagen gefertigt, bearbeitet und beschichtet werden.



Die Energieversorgung wird zukünftig durch eine Dampfzentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, bilden wir seit 2007 in verschiedenen technischen Berufen selbst aus.



**Ihr Teamsportausrüster
mit fairen Preisen**

INTERSPORT
Rolf

Höckerstraße 42 · 21682 Stade
Telefon 0 41 41 / 4 44 43
www.intersport-rolff.de

Individuelles
Design
für Ihr Zuhause!

**Tischlerei
MM
Mike Müller**

**RUCKZUCK
ANGEFERTIGT
&
AUSGELIEFERT**



Zum See 4 · 21712 Großenwörden
Telefon 0 47 75 - 89 82 75 · www.mm-tischlerei.de



Trikotübergabe bei den B-Jugend Fußballern

e-on | Kernkraft

Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.
T 04141 77 2391 www.eon-kernkraft.com



Dipl.-Ing. Selahattin Gürel
Glückstädter Straße 25
21682 Stade/Germany
Tel. 0049(0)4141-981651
E-Mail: info@guerel.de

Automobile • Nutzfahrzeuge
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing



WAS IST DAS ELEMENT MENSCH?

Das einflussreichste Element fehlt im Periodensystem der Elemente – das Element Mensch. Seine Kraft und Stärke sind unbestreitbar. Seine Kreativität ermöglicht erst die vielfältigen Lösungen für die Verbesserung der Lebensqualität. 

Um das Element Mensch in das Periodensystem zu integrieren, hat Dow die Abkürzung Hu [von engl. human] geschaffen. Schließlich ist es das Element Mensch, das die Kraft der Chemie nutzbar macht.

www.dow.de



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21663 Stade - Bützleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 89 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH

FRUCHT-SERVICE
Fruchtvertriebs- und Transport GmbH

Mit der Frucht
können wir alles!

www.frucht-service-hamburg.de

www.beckmannic.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und Senioren-
wohnungen in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für
Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

Sparkassen-Finanzgruppe

Jetzt Riesterrente sichern!
Über 51 % sind möglich!*

Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Die Sparkassen-Altersvorsorge. Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.



Sparkasse
Stade-Altes Land

Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle Bützleth oder unter www.sparkasse-stade-altes-land.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer Lebenssituation.